

Die Bronchiektasie- Patientencheckliste

Als Person mit Bronchiektasen sollte ich Folgendes erwarten:

- 1 Ich verstehe, was Bronchiektasen sind und weiß, wo ich gegebenenfalls zusätzliche Informationen und Unterstützung erhalte.
- 2 Mein Arzt oder die mich betreuende Pflegekraft führte Untersuchungen durch, um festzustellen, warum ich Bronchiektasen entwickelt habe. Mir wurden die Ursachen meiner Bronchiektasen mitgeteilt, bzw. erklärt, dass trotz Untersuchungen keine Ursachen gefunden wurden.
- 3 Mindestens einmal pro Jahr gebe ich eine Schleimprobe ab, damit diese auf neue Infektionen untersucht wird und das richtige Antibiotikum gefunden werden kann, sollte eine Infektion vorliegen.
- 4 Ich weiß, wie ich eine Infektion der unteren Atemwege (Exazerbation) erkennen kann und mir wurde gesagt, was ich tun kann, wenn sich meine Symptome verschlimmern.
- 5 Wenn ich eine Infektion der unteren Atemwege entwickle, werden mir zwei Wochen lang Antibiotika verabreicht.
- 6 Mir wurden Übungen (Techniken zur Reinigung der Atemwege) gezeigt, die dabei helfen, Schleim abzu husten.
- 7 Wenn ich trotz der Atemwegsübungen Probleme dabei habe, Schleim abzu husten, wurde mir zusätzliche Hilfe angeboten, wie etwa Besuche beim Physiotherapeuten oder zusätzliche Medikamente.
- 8 Sollte ich drei oder mehr Infektionen der unteren Atemwege pro Jahr haben, hat mein Arzt oder die mich betreuende Pflegekraft bereits mit mir über Medikamente und andere Behandlungen zur Verringerung der Häufigkeit von Infektionen der unteren Atemwege gesprochen.
- 9 Sollte ich an Atemnot leiden, wurde mir eine Lungenrehabilitation angeboten (eine Reihe von Kursen, welche die körperliche Belastungsfähigkeit erhöhen).
- 10 Sollte ich an Atemnot leiden, habe ich mit meinem Arzt oder mit der mich betreuenden Pflegekraft darüber gesprochen, ob ich einen Inhalator benötige.
- 11 Ich weiß, wofür alle meine Medikamente dienen, sowie wann und wie ich sie einnehmen muss.
- 12 Ich weiß, wie wichtig es ist, Verantwortung für meine eigene Gesundheit durch eine gesunde Ernährung, Verzicht auf das Rauchen, regelmäßige Bewegung und eine jährliche Grippeimpfung zu übernehmen.



Bitten Sie Ihren Spezialisten, Arzt oder die Sie betreuende Pflegekraft, mit Ihnen die Liste durchzugehen und sicherzustellen, dass Sie Ihre Krankheit verstehen.

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Empfehlungen für alle betroffenen Personen zutreffen.

Die Bronchiektasie-Patientencheckliste basiert auf der europäischen Leitlinie für Bronchiektasen 2017, die durch ein Team an Fachärzten, Physiotherapeuten, anderen Gesundheitsfachkräften und Patienten entwickelt wurde. Die oben stehenden Empfehlungen führen auf, was die Mehrzahl der Personen mit Bronchiektasen gemäß dieser Leitlinie von ihrer Behandlung erwarten sollte. In einigen Fällen sind die oben beschriebenen Behandlungen eventuell nicht für Sie angemessen. Ihr Arzt oder die Sie betreuende Pflegekraft wird Ihnen erklären, welche Punkte für Sie gelten.

Dieses Dokument enthält keine detaillierten Informationen zu Bronchiektasen und sollte in Besprechungen mit Ihrem Arzt verwendet werden.